

Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
im Hause

nachrichtlich
Fraktionen

05.02.2021

Antrag zum Haushalt 2021/20220
Förderung der Einrichtungen „Frauen und Kinder in Not“

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD-Kreistagsfraktion bittet Sie im Rahmen der Haushaltsberatungen den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung des Ausschusses für Soziales und Integration sowie des Finanzausschusses zu nehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Mittel im Produktbereich 0.50.60 zur Förderung der Einrichtungen „Frauen und Kinder in Not“ werden nicht gekürzt, sondern in dem beantragten Umfang zur Verfügung gestellt.

Begründung:

Die SPD-Fraktion beantragt für den Produktbereich 0.50.60 (Förderung von Einrichtungen und Diensten im Bereich des Sozialamts) die Transferaufwendungen zur Förderung der Einrichtungen für „Frauen und Kinder in Not“ bedarfsgerecht (also den durch die Frauenzentren und Frauenhäuser beantragten Mitteln entsprechend) anzupassen. Im Jahr 2020 lagen die im Haushalt eingeplanten Mittel bei 214.040 Euro, für 2021 und 2022 sind empfindliche Kürzungen bei den Haushaltsmitteln vorgesehen: die Aufwendung soll laut Haushaltsentwurf für 2021 auf 145.000 Euro gesenkt werden, für 2022 auf 147.000 Euro. Angesichts der Corona-Pandemie und damit verbundener Mehrbelastungen für Eltern und vor allem Alleinerziehender ist eine Kürzung der Haushaltsmittel schwer nachvollziehbar und nicht-adäquat.

Die Frauenhäuser und Frauenzentren sind und waren in der Corona-Pandemie wichtige Stützen für Frauen und Kinder in Not. Dies sollte durch eine sichere finanzielle Unterstützung honoriert werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Denis Waldästl, Dietmar Tendler, Katja Ruiters, Anna Peters, Nicole Männig-Güney und Fraktion

f.d.R.

A handwritten signature in blue ink that reads "C. Engler". The signature is written in a cursive, flowing style.